

Marx' Initiative den Artikel 7a in die Statuten der IAA auf, der mit den Worten beginnt: „In seinem Kampf gegen die kollektive Macht der besitzenden Klassen kann das Proletariat nur dann als Klasse handeln, wenn es sich selbst als besondere politische Partei im Gegensatz zu allen alten, von den besitzenden Klassen gebildeten Parteien konstituiert.“ Der Kongreß beschloß ferner, daß jede Sektion der Internationale mindestens zu zwei Dritteln aus Lohnarbeitern bestehen muß. Diese Prinzipien haben seitdem in der internationalen Arbeiterbewegung ständig an Bedeutung gewonnen. Die Internationale wies den Weg zur Schaffung proletarischer Parteien in den einzelnen Ländern und arbeitete deren gemeinsame programmatische und organisatorische Prinzipien aus. Sie förderte wesentlich die Entstehung einer revolutionären proletarischen Partei in Deutschland, der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei (—► *Eisenacher Partei*). 1872 wurde der Generalrat der IAA von London nach New York verlegt; 1876 löste sich die IAA offiziell auf. Die neue Entwicklungsphase der Arbeiterbewegung, in der die Schaffung von Arbeiterparteien in den einzelnen Ländern zur Hauptaufgabe wurde, erforderte auch neue Formen der internationalen Zusammenarbeit. Für die Bildung revolutionärer proletarischer Parteien im nationalen Rahmen hatte die IAA die Voraussetzungen geschaffen. Sie hatte begonnen, den wissenschaftlichen Kommunismus mit der internationalen proletarischen Massenbewegung zu vereinigen. Sie hatte „den Grundstein der internationalen Organisation der Arbeiter zur Vorbereitung ihres revolutionären Ansturms gegen das Kapital“ (Lenin) gelegt. —►■

*Zweite Internationale, —\*■ Kommunistische Internationale*

t.Mai: internationaler Kampf- und Feiertag der Arbeiterklasse. Der Gründungskongreß der —►• *Zweiten Internationale* (1889) beschloß, gleichzeitig in allen Ländern „eine große internationale Manifestation“ für die Erämpfung des Achtstundenarbeitstages und für internationale proletarische Solidarität durchzuführen. In Erinnerung an die Kämpfe der amerikanischen Arbeiter für den Achtstundenarbeitstag am 1. Mai 1886 wurde dafür der 1. Mai 1890 vorgesehen. Trotz des —► *Sozialistengesetzes* legten an diesem Tag z. B. in Deutschland rd. 200 000 Arbeiter die Arbeit nieder. Am 1. Mai 1891 wurden in einigen Ländern wiederum Demonstrationen durchgeführt. Der Brüsseler Kongreß der Zweiten Internationale (1891) beschloß daraufhin, alljährlich den 1. Mai als gemeinsamen „Festtag der Arbeiter aller Länder, an dem die Arbeiter die Gemeinsamkeit ihrer Forderungen und ihre Solidarität bekunden sollen“, zu feiern. Damit wurde der Charakter des 1. Mai als alljährlicher Kampftag der Arbeiterklasse bekräftigt und endgültig beschlossen. Organisatoren des 1. Mai waren und sind die Arbeiterparteien und die Gewerkschaften. Die Bourgeoisie versuchte von Anfang an, unterstützt von den rechten Führungen der sozialdemokratischen Parteien und Gewerkschaften, mit allen Mitteln, den 1. Mai als Kampftag zu verhindern oder ihn seines revolutionären Inhalts zu berauben. Der Charakter des 1. Mai ist bestimmt durch den Charakter der Gesellschaftsordnung. In den kapitalistischen Ländern, in den um ihre Freiheit ringenden Ländern wird der